

Metapher

Englisch: Metaphor

THEORIE/BEGRIFFE

Visuelle oder narrative Gleichsetzung zweier Begriffe ohne direkten Vergleich — übertragene Bedeutungsebene im Film.

Definition Eine Metapher überträgt die Bedeutung eines Objekts, einer Handlung oder eines Konzepts auf ein anderes, um komplexe narrative Inhalte durch visuelle oder auditive Analogien zu vermitteln. Im Film erfolgt diese Bedeutungsübertragung durch bewusste Bildkomposition, Objektauswahl, Farbgestaltung oder Sounddesign. Der Begriff entstammt dem griechischen "metaphorá" (Übertragung) und bezeichnet seit Aristoteles' Poetik die rhetorische Figur der Bedeutungsverschiebung.

Technische Details Visuelle Metaphern manifestieren sich in drei Hauptkategorien: Kompositionsmetaphern durch Kadrage und Bildaufbau, Objektmetaphern durch gezielten Einsatz von Requisiten und Set-Design, sowie Bewegungsmetaphern durch Kamerafahrten und Schnittrhythmus. Audiovisuelle Metaphern kombinieren Bildsprache mit Sounddesign – beispielsweise verstärkt ein 40-Hz-Subwoofer-Ton bei Explosionsszenen die metaphorische Wirkung von Zerstörung. Farbmatahern nutzen spezifische Kelvin-Temperaturen: Warmlicht bei 2700K für Geborgenheit, Kaltlicht bei 5600K für Entfremdung.

Geschichte & Entwicklung Sergei Eisenstein etablierte 1925 in "Panzerkreuzer Potemkin" die Montage-Metapher als bewusstes Gestaltungsmittel – die Schlachthaus-Sequenz vor dem Massaker stellt die Behandlung der Menschen der Schlachtung von Vieh gleich. Orson Welles perfektionierte 1941 in "Citizen Kane" die Tiefenschärfe-Metapher: 25mm-Weitwinkel bei f/8 isoliert Kane optisch von seiner Umgebung. Ab den 1970ern systematisierte die Nouvelle Vague Objektmetaphern – Godards Zigaretten symbolisieren konstant Rebellion gegen bürgerliche Normen. Praxiseinsatz im Film Kubrick inszeniert in "2001" die Knochenwaffe-zu-Raumstation-Metapher durch Match-Cut über 4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte. Coppolas "Apocalypse Now" nutzt Hubschrauber-Rotoren als auditive Metapher für Vietnamkrieg-Trauma – 1000Hz-Frequenz imitiert Tinnitus-Effekte. Tarantino konstruiert in "Kill Bill" Farbmatahern: Gelbe Kampfanzüge referenzieren Bruce Lees "Game of Death", transportieren aber westliche Rache-Narrative. Moderne CGI-Produktionen wie "Inception" materialisieren abstrakte Metaphern: Penrose-Treppen visualisieren psychologische Ausweglosigkeit durch mathematisch unmögliche Geometrie.

Vergleich & Alternativen Die Metapher stellt zwei Begriffe unmittelbar gleich, während das Symbol auf kulturell kodierte Zeichen zurückgreift, deren Bedeutung erst über Konvention entsteht. Während Allegorie ein vollständiges Bedeutungssystem parallel erzählt, fokussiert die Metapher einzelne Vergleichspunkte. Literalität verzichtet auf übertragene Bedeutung – Tarkovsky bevorzugte in "Stalker" dokumentarische Authentizität vor metaphorischen Konstruktionen. Moderne Blockbuster setzen auf explizite Visual Effects statt subtiler Bildmetaphorik: 300-Millionen-Dollar-Produktionen ersetzen poetische Verdichtung durch spektakuläre Oberflächeneffekte.